



Wir begrüßen unsere neuen Auszubildenden

für die nun neue Zeiten anbrechen. Es kann nun endlich wieder Präsenzunterricht an der Fachschule stattfinden. Für die nächsten 3 Jahre wünschen wir gutes Durchhaltevermögen und natürlich viel Spaß.

Herzlich Willkommen im BBB

Am 1. September war es wieder soweit: Insgesamt 11 Teilnehmer*innen starteten ihre Ausbildung im BBB (BerufsBildungsBereich). Nach einer kurzen Vorstellungsrunde ging es direkt an den Arbeitsplatz in die einzelnen Gruppen.

In den ersten Wochen konnten unsere neuen Azubis die Räumlichkeiten, die Bildungsbegleiter*innen und alle wichtigen Ansprechpartner*innen im BBB der Lebenshilfe kennenlernen.

Die Schule ist vorbei. Für die meisten unserer Azubis beginnt nun ein neuer Lebensabschnitt. Sie starten ins Berufsleben. Ein paar andere haben schon viele Jahre auf dem Arbeitsmarkt gearbeitet und wagen einen beruflichen Wiedereinstieg. Die Erwartungen und Wünsche sind ganz unterschiedlich.

Wir wünschen allen unseren Neuzugängen eine schöne, spannende und erfolgreiche Zeit in den kommenden zwei Jahren.

Euer BBB-Team



Neuzugänge BBB



„richtig“ in Gebärdensprache



Quelle: Privat

Die neue Einkaufsleitung stellt sich vor

Hallo, ich heiße Marina Hascher und bin seit Januar 2021 die Einkaufsleitung der Lebenshilfe Pforzheim Enzkreis e.V..

Die Lebenshilfe kenne ich von klein auf durch meinen Onkel, der in den Werkstätten arbeitet. Ich schätze die kollegiale Zusammenarbeit und den freundlichen Umgang miteinander, dafür nehme ich auch die tägliche Paprika-Klauberei von meinem Brötchen in Kauf. Ich mag keine Paprika.

Die passenden Worte gefunden...

Alexandra Kunz arbeitet in der Werkstatt Villinger Straße. Sie hat im Sommer bei dem Literatur-Wettbewerb: „Die Wortfinder“ mitgemacht und einen Text geschrieben. Sie hat gewonnen und einen Preis bekommen.

Das Thema des Wettbewerbs hieß: „Mensch Meier! Tierisch gut! Wie das blühende Leben – Gedanken über Menschen, Tiere, Pflanzen!“. In ihrem Text geht es um einen Tintenfisch. Dieser besucht eine Abendschule, um schreiben zu lernen. Hierzu benutzt er „seine Tinte“, um Texte zu schreiben. Sein größter Wunsch ist es, Lehrer zu werden.

Mehr als 1200 Texte aus ganz Deutschland wurden dem Verein zugeschickt. Der Text von Alexandra Kunz wurde im Wortfinder-Kalender 2022 mit anderen Texten veröffentlicht.

Den Kalender kann man bei den Wortfindern bestellen (Telefonnummer: 0521-56095030). Er kostet 17 Euro und hat ungefähr 60 Blätter.

Alexandra Kunz lebt in Pforzheim, sie mag Blumen und den Frühling. Sie schreibt gerne Texte und Geschichten in ihrer Freizeit. Oft bringt sie auch zur Arbeit ihren Ordner mit Texten mit. Jede Idee muss direkt aufgeschrieben werden. Vielleicht ein paar neue Geschichten für das nächste Mal? Wer weiß...

Anna Wollmann
Sozialdienst Villinger Straße



„hören“ in Gebärdensprache

„Es ist keine Kunst“ ... DOCH!!!

Lange Zeit mussten unsere Künstler*innen warten, doch seit August „ist wieder Kunst!“

Dank des Crowdfunding der Volksbank Pforzheim eG und vielleicht ja auch Ihrer Unterstützung (siehe Ausgaben 01 und 03/20) ist unsere neue Kunstmanufaktur im Hauptgebäude der Gablonzer Straße 6 entstanden.

Zuerst sorgten die Männer unserer Haustechnik für einen neuen Boden und einen frischen Anstrich und sie haben neue Möbel eingebaut.

Leiterin Dorothea Rogulja-Wagner hat dann mit unzähligen Farben, Pinseln und Leinwänden alles für unsere Künstler*innen vorbereitet.

Neue Werke werden hier nun wieder entstehen und wir alle hoffen, dass wir Ihnen diese in nicht allzu ferner Zukunft in einer Vernissage präsentieren können.



„schnell“ in Gebärdensprache



Herzlich Willkommen FSJ'ler

Bereits in der 5. Woche sind unsere neuen FSJ'ler*innen, einige davon sind hier zu sehen, in unseren Standorten aktiv.

Wir wünschen allen Freude und ein spannendes Jahr in unseren Einrichtungen.

Wir werden sicherlich noch viel von Euch hören...

Holen Sie sich den Eiffelturm nach Hause...

... oder ein anderes Kunstwerk aus der Welt unserer Künstler!

Alle Arbeiten sind käuflich zu erwerben und warten darauf, Ihr Zuhause oder Ihre Büroräume zu verschönern.

Melden Sie sich bei Interesse gerne bei uns, wir freuen uns darauf!

Ingrid Schäfer • Tel. 07231 6095121



Mitgliederversammlung

Die diesjährige Mitgliederversammlung entfällt pandemiebedingt. Die Mitglieder erhalten darüber noch eine extra Information.

Spenden

Herzlichen Dank allen, die uns in diesen anhaltend schwierigen Zeiten durch jegliche Art der Unterstützung ihre Verbundenheit gezeigt haben.

Besonders danken wir

- Menschen in Not
- Stiftung Lebenshilfe Pforzheim und Enzkreis

„INFO - kurz & bündig“ erscheint 2021 dreimal. Quelle der Fotos, soweit nicht anders vermerkt, ist die Lebenshilfe Pforzheim Enzkreis e.V.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Lebenshilfe Pforzheim Enzkreis e.V.

Gablonzer Str. 6, 75181 Pforzheim

Tel.: 07231 60 95 - 0

Fax: 07231 60 95 - 200

info@lebenshilfe-pforzheim.de

www.lebenshilfe-pforzheim.de

Aufsichtsratsvorsitzende:

Silvia Schmid

Vorstand:

Oliver Keppler

Dirk Zeuchner

Redaktion ViSDP:

Silvia Schmid

Spendenkonto:

Sparkasse Pforzheim Calw

IBAN: DE37 6665 0085 0000 7593 33

BIC: PZHSDE66XXX

Vereinsregister:

Amtsgericht Mannheim Nr. 500171

Einblicke

Lebenshilfe Pforzheim Enzkreis e.V.

2/21

Ehrenamtliche Peer-Unterstützung bei der EUTB-Beratungsstelle der Lebenshilfe Pforzheim Enzkreis e.V.

Seit April 2019 ist Sascha Martins Feliciano als ehrenamtlicher Peer-Unterstützer bei der EUTB-Beratungsstelle der Lebenshilfe Pforzheim Enzkreis e.V. tätig. (EUTB steht für Ergänzende Unabhängige TeilhabeBeratung)

Er hat selbst eine Behinderung und ist Rollifahrer. Zur Vorbereitung auf die Beratungstätigkeit hat er zusammen mit der hauptamtlichen Beratungsperson der EUTB-Beratungsstelle ein vierteiliges inklusives Seminar bei der Bundesvereinigung Lebenshilfe absolviert. Er hat gelernt, mit seinen eigenen Gefühlen umzugehen und Kraft und Stärke aus schwierigen Situationen zu entwickeln.



So ist er in der Lage, anderen Menschen mit Behinderungen Mut zu machen, ihre eigenen Fähigkeiten zu entdecken und den Wert selbst erarbeiteter Lösungen schätzen zu lernen. Dies nennt man „Hilfe zur Selbsthilfe“.

Was macht Sascha Martins Feliciano als Peer-Unterstützer?

Er bietet eine „Beratung auf Augenhöhe“ für Menschen mit Behinderungen zu allen Lebensbereichen an. Dabei ist er ein positives Rollenvorbild für die Ratsuchenden und macht Mut über sich selbst nachzudenken. Zum Beispiel kann ich in der Beratung darüber nachdenken, was mir im Leben wichtig ist und welche Ziele ich habe. Möchte ich etwas ändern oder bin ich zufrieden so wie es ist? Vielleicht habe ich auch gerade Probleme, über die ich gerne sprechen möchte, weil ein anderer Mensch nicht gut mit mir umgegangen ist. Oder ich möchte herausfinden, welches Freizeitangebot zu mir passen könnte.

Auch wenn ich mir Gedanken mache, wie ich später einmal wohnen möchte, kann ich dies mit dem Peer-Unterstützer besprechen.

Der Peer-Unterstützer hat Schweigepflicht.

Das heißt, Sie können darauf vertrauen, dass er niemandem etwas über die Beratungsgespräche erzählen wird.

Die Beratungsgespräche sind kostenlos.

Wenn Sie weitere Informationen über die Peer-Unterstützung haben möchten, können Sie sich direkt an Herrn Feliciano oder an Frau Oberst von der EUTB wenden.

Kontaktdaten:

Sascha Martins Feliciano
Tel: 07231 / 147 27 06 (nur montags)
wr-vill@lebenshilfe-pforzheim.de

Elke Oberst
Tel. 07231 / 800 64 23
EUTB-Oberst@lebenshilfe-pforzheim.de

Raum für einen Wechsel - Toiletten für alle

„...gleichberechtigte Teilhabe aller Menschen am gesellschaftlichen Leben...“, das steht geschrieben in der UN-Behindertenrechtskonvention, die seit dem 24.02.2009 auch für Deutschland Gültigkeit hat.

Damit diese Teilhabe auch für Menschen mit schweren Körper- und Mehrfachbehinderungen möglich ist, entstand bereits 2006 in Großbritannien die Idee der „changing places“.

Für Baden-Württemberg hat sich der Landesverband für Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderungen BW e.V. mit dem Projekt „Toiletten für alle“ der Sache angenommen. Unterstützt wird das Ganze vom Bundesministerium für Soziales und Integration.

Inzwischen gibt es bei uns im Ländle 69 Standorte mit einem entsprechenden Angebot. Das heißt der Toilettenraum ist groß genug, es gibt eine Liege und einen Personen-Lifter, ein sogenanntes Pflegebad.

Auf Initiative von Bruno Kohl, Vorsitzender des Vereins Förderung Behinderter und langjähriges Vorstands- bzw. Aufsichtsratsmitglied der Lebenshilfe Pforzheim Enzkreis e.V. ist auch unsere Zweigwerkstatt Lomersheim als Standort aufgenommen.

Mehr Infos zum Thema Standorte, Öffnungszeiten und Benutzerhinweise finden Sie unter [www. toiletten- für- alle-bw.de](http://www.toiletten-für-alle-bw.de)

